

Referendariat: Wartezeit in Niedersachsen

Beitrag von „Klara19“ vom 14. Dezember 2021 10:10

Hallo liebe Forumsmitglieder,

ich werde mich im Frühjahr für das Referendariat in Niedersachsen (Beginn 18.08.22) bewerben und frage mich, wie lange ich mit meiner Fächerkombination auf meinen Referendariatsplatz warten werde (das ist mir wichtig für unsere Familienplanung). Ich habe die Fächer Englisch & Politik und Wirtschaft für Lehramt an Gymnasien studiert und meine Abschlussnote wird wahrscheinlich ungefähr eine 1,7 sein (Staatsexamen). Ich weiß, dass sich diese Frage nicht gänzlich beantworten lässt, aber gibt es Jemanden, der sich in Niedersachsen mit einer ähnlichen Fächerkombi beworben hat und mir von seinen Erfahrungen bezüglich der Wartezeit berichten kann?

Vielen Dank & liebe Grüße!

Beitrag von „CDL“ vom 14. Dezember 2021 12:46

Frag deine Gewerkschaft, wie in den letzten Kursen die Wartezeiten für diese Fächer aussahen, zumindest bei mir konnten sie das vor dem Ref (BW) sehr genau sagen.

Klär an der Stelle vielleicht auch direkt a) deine Chancen realistisch am Gymnasium nach dem Ref eine Planstelle ergattern zu können oder b) nach dem Ref an einer anderen Schulart unterkommen zu können. Je nachdem, was man dir sagt solltest du ggf. auch andenken bereits das Ref an einer anderen Schulart zu machen, um dich direkt dafür qualifizieren zu können (falls das möglich ist). Zumindest hier in BW wäre keines deiner Fächer gesucht am Gymnasium, lediglich Wirtschaft wäre hier nicht völlig überbelegt, was für BW bedeuten würde, dass schon eine 1,7 im ersten Staatsexamen eine schlechte Note wäre im Hinblick auf Einstellungschancen. Nachdem bundesweit die Schnittmenge der an den Gymnasien gesuchten Fächer zumindest recht groß ist, solltest du dich an dieser Stelle gründlich informieren, um eine gute Entscheidung für dich treffen zu können. Denn gerade wenn es dir um Familienplanung geht ist es wohl keine Option für dich nach dem Ref erst einmal einige Jahre lang von Vertretungsstelle zu Vertretungsstelle zu tingeln, weil deine Fächer und Noten für eine Planstellenzusage am Gymnasium nicht ausreichend sind. Deine Gewerkschaft sollte dir auch sagen können, wie viele Planstellen es für deine Fächer in den letzten zwei Jahren überhaupt gegeben hat in ganz Niedersachsen und welche Grenznoten dafür galten.

Beitrag von „Tom123“ vom 14. Dezember 2021 13:00

Ein Anruf bei dem gewünschten Studienseminar kann auch sehr hilfreich sein. Das habe ich damals gemacht und gleich eine brauchbare Antwort bekommen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Dezember 2021 13:56

Ich habe gerade geguckt / gesucht, was die Schnitte der letzten Jahre sind, bin auf eine kleine Anfrage im Landtag gekommen, die die Schnitte von 2013 bis 2017 auflistet, für Gym/Ges von 1,1 bis 1,3/1,4... je nach Durchgang (puh!!). Leider nichts zu den Wartesemestern.

Die regionale Versorgung ist allerdings auch sehr unterschiedlich. Es spielt fürs Ref keine Rolle, wer aber mit PK im weiten Osten bleiben will, hat sehr gute Chancen (besser als in Hannover), weil es dort in der Region kein Politikstudium gibt und die Emsländer bekannterweise nicht gerne weit wegziehen (oder dann nie wieder zurückkommen?). Politik war vor ein paar Jahren DAS Mangelfach schlechthin, an meinem Seminar hatten alle eine Gymstelle im Anschluss (außer mir, weil ich die falsche Muttersprache habe, andere Geschichte). So wie ich die Homepages beobachte, wird es nicht unbedingt schlechter sein, denn alle, die nicht aus der Region kamen, sind mittlerweile auch tatsächlich wegversetzt... ein Durchlaufposten also...

Wer allerdings aus Hannover kommt und dort bleiben will, muss natürlich flexibler sein.